



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 17.03.2026
Beginn:	20:45 Uhr
Ende	20:54 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Niedernberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Sendelbach, Ralf

Ausschussmitglieder

Aschenbrenner, Simon
Bieber, Udo
Falinski, Julia
Gayer, Simone
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore

Schriftführer/in

Debes, Marion

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Goebel, Volker
Scheuring, Tatjana

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 1 | Zuschussantrag Bücherei Niedernberg, jährlicher Zuschuss | 008/2026 |
| 2 | Zuschussantrag Bayerisches Rotes Kreuz, Einsatzfahrzeug | 012/2026 |

Erster Bürgermeister Ralf Sendelbach eröffnet um 20:45 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 02.12.2025 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 8:0; Stimmenthaltungen: 2).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Zuschussantrag Bücherei Niedernberg, jährlicher Zuschuss

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg gewährt der KÖB Niedernberg einen zweckgebundenen freiwilligen Zuschuss i. H. v. 7.800,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Die KÖB Niedernberg stellt, mit Schreiben vom 22.01.2026, einen Antrag auf zweckgebundenen Zuschuss an die Gemeinde Niedernberg.

Hierin führt die Büchereileitung aus:

„mit diesem Schreiben möchte das Team der Bücherei Sie wieder über das vergangene Büchereijahr informieren und auch einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr geben. Außerdem möchten wir die Gemeinde für das Jahr 2026 wieder um finanzielle Unterstützung für die Büchereiarbeit bitten.

Die Bücherei hatte an fünf Wochentagen geöffnet. Das Team leistete dabei inkl. aller Aktionen ca. 2.900 Std. ehrenamtliche Arbeit und besteht aktuell inkl. der Vorlesepatinnen aus 36 Personen.

Im vergangenen Jahr 2025 widmeten wir wieder einen großen Teil unserer Zeit der Leseförderung bei Kindern. Der Vorlesekreis hat an 26 Terminen zum Vorlesen und Spielen in der Bücherei für je eine Stunde Kinder zwischen drei und sieben Jahren eingeladen. Darüber hinaus wurden die Kinder der Dr.-Albert-Liebmann-Schule in die Büchereinutzung eingeführt. Mit den Kindergärten, der Grundschule und der Mittelschule kamen leider keine Termine zustande. Wir bemühen uns jedoch darum, dass in 2026 wieder Besuche von Kindergartengruppen und Schulklassen stattfinden.

Es wurden übers Jahr verteilt verschiedene Themen in unserem Aktionsregal vorgestellt.

Im vergangenen Jahr konnte die Bücherei 74 Leser/innen neu dazugewinnen.

Unsere 550 aktiven Benutzer setzen sich aus 376 Jugendlichen und Erwachsenen sowie 174 Kindern (bis 12 Jahren) zusammen. Diese liehen im vergangenen Jahr 20.475 Medien aus.

Über unseren Onlinekatalog kann man jederzeit auf den Medienbestand der Bücherei zugreifen. Angemeldete Büchereikunden, die dies wollen, können zusätzlich online Vormerkungen und Medienverlängerungen tätigen sowie die Ausleihhistorie einsehen.

Das vergangene Jahr war für uns ein besonderes. Wir konnten auf 100 Jahre Büchereiarbeit in Niedernberg zurückblicken. Das Jubiläum war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen. Für Kinder hatten wir zwei Angebote in Zusammenarbeit mit der TH Aschaffenburg, eine Autorenlesung, ein Mitmachmusical sowie zwei Spielveranstaltungen in der Bücherei. Für Erwachsene hatten wir verschiedene Fachvorträge und eine Autorenlesung.

Der Höhepunkt des Jahres war unser Jubiläumsfest im Mai mit Ehrung verdienter Mitarbeiterinnen. Bei dem Fest konnten wir, auch wegen der großzügigen Unterstützung der Banken, der Allianz und der AVG, einen Erlös von ca. 1.000 € erwirtschaften.

Der Erlös aus unserem Bücherflohmarkt an Kirchweih 2025 betrug über 3.500 €. Die Büchereikunden brachten mit Ihren Jahresbeiträgen und Gebühren ca. 2.100 € ein.

Um unseren Medienstandart halten zu können, sind wir wieder auf die finanzielle Unterstützung der politischen Gemeinde angewiesen.

Das Team der Bücherei bittet die Gemeinde, zur Deckung des im Finanzierungsplan für 2026 vorhandenen Defizits, um einen Zuschuss in Höhe von 7.800 €. Eine Aufstellung der zu erwartenden Kosten sowie der Finanzierungsplan 2026 liegen diesem Schreiben bei. Die Jahresstatistik wurde bereits per E-Mail eingereicht.

Im Namen des gesamten Büchereiteams und unserer Leserschaft bedanken wir uns für das große Vertrauen, das uns der Gemeinderat alljährlich entgegenbringt. Ohne die großzügige Unterstützung der Gemeinde wäre es nicht möglich, unseren Bürgern ein solches Angebot bereitzustellen.“

In der Kostenermittlung wird von einer Medien-Lebensdauer von ca. 13 Jahren ausgegangen. Bei 11.000 Medien werden 820 Medien je Jahr ausgetauscht. Ca. 90 Medien erhält die Bücherei als Mediengeschenk. Die restlichen ca. 730 Medien werden als Neuware gekauft. Auf dieser Grundlage entstehen für das Jahr 2026 folgende Kosten:

Medienanschaffung (730 Medien x 17,00 €/Medium)	12.410,00 €
Zeitschriften-Abos	1.000,00 €
Personalkosten (Fahrt-/Seminarkosten, Messbesuche, ...)	500,00 €
Gerätetausch (Drucker, PC zuletzt 2025)	150,00 €
Sonstige Ausgaben (Bücherei-, Büro-, Arbeitsmaterial, Porto, ...)	300,00 €
Software-Pflegevertrag 540 € (alle 5 Jahre 2026, 2031)	540,00 €
BVS eOpac-Lizenz 513 € (alle 5 Jahre 2027, 2032)	0,00 €
Büchereiaktionen (z. B. Autorenlesung, Basteln)	700,00 €
Onleiheverbund LEO-NORD*	2.000,00 €
Summe	17.600,00 €

Nach Abzug der Eigenmittel von Pfarrei (500,00 €) und der Bücherei (7.300,00 €) sowie des Staatszuschusses (2.000,00) verbleibt ein ungedecktes Defizit in Höhe von **7.800,00 €**.

TOP 2 Zuschussantrag Bayerisches Rotes Kreuz, Einsatzfahrzeug

Beschluss:

Dem Bayerischen Roten Kreuz wird für die Beschaffung des Einsatzfahrzeugs ein Zuschuss von 40 % der Gesamtkosten, maximal 16.000 Euro, gewährt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 07.01.2026 beantragt das Bayerische Rote Kreuz für die Bereitschaft Niedernberg einen Zuschuss für die Beschaffung eines „neuen“ Einsatzfahrzeugs. Hierzu schreiben sie:

„als BRK Bereitschaft Niedernberg betreiben wir seit 2017 den ehrenamtlichen Helfer-vor-Ort (HvO)-Dienst in Niedernberg. Unsere qualifizierten Ersthelfer leisten lebensrettende Sofortmaßnahmen, bis der Rettungsdienst eintrifft - rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Seit unserer Gründung konnten wir bereits in etwa 500 Einsätzen Hilfe leisten und sind aus der Notfallversorgung Niedernbergs nicht mehr wegzudenken.

Der HvO-Dienst ist für alle Patientinnen und Patienten kostenlos und wird ausschließlich über Spenden, Zuwendungen und Zuschüsse finanziert. Um auch in Zukunft schnell und sicher vor Ort sein zu können, benötigen wir dringend ein neues Einsatzfahrzeug. Unser derzeitiges Fahrzeug stößt aufgrund von Alter und technischen Mängeln zunehmend an seine Grenzen. Ein zuverlässiges Fahrzeug ist jedoch unverzichtbar, um unsere Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten.

Zusätzlich stehen auch weitere Investitionen in Fuhrpark und Gebäude an, die für den Fortbestand unseres Dienstes wichtig sind.

Um unsere Einsatzbereitschaft auch kurzfristig sicherzustellen, haben wir bereits im Dezember 2025 ein Ersatzfahrzeug auf dem Gebrauchtwagenmarkt erworben, da sich dort ein günstiges und geeignetes Angebot ergab und unser derzeitiges Einsatzfahrzeug zunehmende technische Probleme zeigt, die eine zuverlässige Verfügbarkeit gefährden. Das „neue“ Fahrzeug stammt aus dem zivilen Bereich und wird aktuell in umfangreicher Eigenleistung durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für den Dienst ertüchtigt und umgerüstet.

Neben den Anschaffungskosten kommen auch noch erhebliche Aufwendungen für Umrüstung, Ausstattung etc. hinzu. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für Beschaffung und Umrüstung des Fahrzeugs belaufen sich auf **ca. 40.000 Euro**.

Die Bereitschaft trägt einen Teil der Kosten selbst (Spenden, Eigenmittel, Zuschuss Kreisverband), ist jedoch auf starke kommunale Unterstützung angewiesen, um die Einsatzfähigkeit langfristig zu sichern.

Wir bitten Sie daher um einen Zuschuss für das neue Einsatzfahrzeug sowie um Unterstützung bei den anstehenden Investitionen.

Gerne stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung.

Für eine Zusage zum Zuschuss wären wir sehr dankbar.“

In der Satzung zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niedernberg gibt es keine entsprechende Regelung. Man könnte den Baukostenzuschuss nach § 2 der Satzung zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niedernberg analog heranziehen. Hierbei handelt es sich jedoch um eine Einzelfallentscheidung, die vom Gemeinderat zu treffen ist.

In der Regel unterstützt die Gemeinde Niedernberg die örtlichen Vereine mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der entstandenen Kosten. Aufgrund dessen, dass es sich um eine Hilfeleistungsorganisation handelt, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, für diese explizite Maßnahme einen erhöhten Zuschuss zu gewähren und dem Bayerischen Roten Kreuz einen Zuschuss von 40 % der Kosten, max. in Höhe von gerundet 16.000 Euro, unter dem Vorbehalt der entsprechenden Haushaltsmittel, zu gewähren.

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlegung der entsprechenden Rechnungen und etwaigen weiteren Mitteln Dritter.

Ralf Sendelbach
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in